



Schönheit ist die Anziehungskraft, die uns dazu bringt, uns zu verändern.

Pir Vilayat Inayat Khan

Hannover, 27.11.2014

Liebe Freundinnen und Freunde der Sufi-Saint-School,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sind glücklich, dass dank Ihrer Unterstützung die Schönheit in der Sufi-Saint-School – im Sinne einer gesellschaftsverändernden Friedens- und Bildungsarbeit - weiter wirken konnte.

Inam Hassan, der Gründer und Leiter der Schule berichtet: *„Obwohl unsere Schüler aus ärmsten Verhältnissen kommen und dadurch stark benachteiligt sind, haben sie gute Lernerfolge und die Stimmung an unserer Schule ist sehr friedlich und harmonisch. ... Da wir die Kreativität der Kinder fördern und viel mit Aufführungen arbeiten, können wir ihre „wilden Energien“ positiv verwandeln. ... Entscheidend für den Rückgang von Spannungen ist aber auch, dass wir in regelmäßigen Treffen sehr viel mit den Eltern arbeiten. Wenn die Eltern begreifen, dass Gewalt die Leben ihrer Kinder ruiniert und sie lernen, stattdessen mit ihnen zu reden, dann sind die Kinder auch in der Schule nicht aggressiv. ... Und wenn die Eltern lernen, ihre Töchter wertzuschätzen und ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen, dann ist das ein großer Schritt. ... Das, was wir unseren Schülern bieten, und die Werte, die wir vorleben, findet großen Anklang. Dies spricht sich herum und so gab es dieses Jahr so viele Anmeldungen, dass wir lange nicht alle Kinder aufnehmen konnten, obwohl wir zwei weitere Klassen eingerichtet haben.“*

Ein echter Meilenstein für die Qualität der Schule ist die Erweiterung des Schulgebäudes durch die in den Sommerferien fertiggestellte Aula! Da es in Ajmer neun Monate im Jahr unerträglich heiß ist, ist dieser schattenspendende, licht- und luftdurchflutete Vorraum zur Schule von unschätzbarem Wert: er ist zugleich Pausenhof, Versammlungsraum und Saal für Schulspeisungen, Aufführungen und Feste.



Von ganzem Herzen danken wir allen privaten Spendern und den Firmen, die in Rahmen unserer „1=2 Unterstützungsinitiative Aula-Projekt“ die privaten Spenden verdoppelt haben, für insgesamt 60.262,- Euro! Diese konnten wir innerhalb von 3 Jahren für den Bau der Aula, inklusive wichtiger Investitionen in die Infrastruktur der Schule, sammeln.

Inam Hassan berichtet: *„Die Aula hat bei uns viele Energien freigesetzt: Bei den Morgenversammlungen können sich die Kinder jetzt konzentrieren und wir haben endlich Raum für die Schulspeisungen, für Bewegungsspiele und die monatlich stattfindenden Elternsprechtage. Unsere Bühne nutzen wir fast wöchentlich für Schüleraufführungen und andere schöne Dinge, wie z.B. den Besuch eines Puppenspielers zum „Childrens-Day“*

Darüber hinaus bin ich sehr glücklich, dass wir mit dieser Aula nun eine „Schule für Arme“ sind, die eigene Mittel erwirtschaften und sich damit auch aus eigener Kraft weiterentwickeln kann.

Bis Ende des Jahres möchten wir die Organisation für die künftige Vermietung der Aula an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien aufbauen. Da es in unserem Stadtteil keinen großen Veranstaltungsraum gibt und es für die einfachen Leute hier sehr schwierig ist, einen bezahlbaren Raum für ihre Hochzeiten zu finden, erwarten wir eine große Nachfrage.“

Die fertige Aula war jedoch nicht das einzige große Ereignis, das die Schüler zu Beginn des neuen Schuljahrs erwartete: Es war Ramadan und an der Sufi-Saint-School ist es Brauch, religiöse Feste gemeinsam zu feiern und sich so mit allen Religionen zu verbinden. Der diesjährige Fastenmonat Ramadan konnte - dank einer großzügigen Spende des gemeinnützigen Vereins „muslime helfen e.V.“, für die sich eines unserer Vereinsmitglieder eingesetzt hatte - mit einer Stimmung besonderer Feierlichkeit begangen werden:



Nach Sonnenuntergang trafen sich jeden Abend die Mitarbeiter der Schule und die 359 Schüler – Moslems, Hindus, sowie einige Sikhs und Jains - samt ihrer Angehörigen auf dem Hügel oberhalb der Schule. Ca. 3000 Menschen beteten dort gemeinsamen und teilten dann das Festmahl des Fastenbrechens miteinander. Da die meisten Familien so arm sind, dass sie sich nur unzureichend ernähren können, fühlten sie sich damit sehr reich beschenkt!

Und natürlich ist die Schule dadurch enger zusammengewachsen, in Inam Hassans Worten: *„Wir sind jetzt eine große Familie geworden.“*

Für die Unterstützung im laufenden Schuljahr möchten wir – auch im Namen von Inam und Amina Hassan – allen Spendern von Herzen danken: 121 Schüler aus den ärmsten Familien haben ein Patenschafts-Stipendium erhalten, es konnten monatlich sechs Schulspeisungen stattfinden, die Kreativworkshops in Musik, Tanz, Theater und Werken sowie der Förderunterricht für schwache Schüler werden fortgeführt und ein Klassensatz Schulmöbel wurde angeschafft.

Nun geht es darum, die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung der Schule zu ermöglichen. Es wäre schön, wenn wir mit vereinten Kräften folgende Anliegen realisieren könnten:

Für die demnächst geplante Vermietung der Aula (die es der Schule ermöglichen wird, eigene Mittel für laufende Kosten zu erwirtschaften) fehlt es noch an der Ausstattung: gebraucht werden 200 Stühle (1500,- Euro) und 30 Bänke (770,- Euro), sowie 30 Decken- und Wand-Ventilatoren (940,- Euro).

Da die Schule nun 50 Schüler mehr hat, benötigt sie mehr Schulmöbel: einen Klassensatz von 10 massiven Holz-Tischen und Bänken (514,- Euro).

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die bereits seit längerer Zeit geplante Fertigstellung eines größeren Klassenraums im Untergeschoss (Kosten: 3860,-). Dieser wird nun dringend gebraucht, da eine der neuen Klassen derzeit in der Aula unterrichtet werden muss.

Außerdem benötigt die Schule weiterhin Mittel für die Schulspeisungen (60,- Euro für alle 359 Schüler!), die Bezahlung der Lehrergehälter sowie für die im Februar stattfindende große Schulfest „Weltfriedenstag“.

Da sowohl das Ehepaar Hassan als auch unser Förderverein ehrenamtlich für die Sufi-Saint-School arbeiten und wir unsere Unkosten gesondert über „Spenden für den Verein“ finanzieren, können alle Spenden zu 100% zum Wohle der Schüler eingesetzt werden. So können wir mit unseren Mitteln sehr viel bewirken!

Weitere Informationen über die Schule und unseren Förderverein finden Sie auf unserer Homepage unter www.sufi-saint-school-ev.de und Fragen beantworten wir gerne.

Gemeinsam mit Inam und Amina Hassan wünschen wir Ihnen eine lichtvolle Weihnachtszeit und ein glückliches und erfülltes Neues Jahr!

Nelly Hagen und Brunhild Savitri Berger

P.S.: Wer unsere Newsletter zur Einsparung von Ressourcen künftig lieber per email empfangen möchte, sende uns bitte eine Mail.

Bankverbindung:
Förderverein Sufi-Saint-School e.V.
IBAN: DE09 4306 0967 4026 6794 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Bank
Kto.Nr.: 4026679400, BLZ: 430 609 67

